SVT-Forum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **119 (2012)**

Heft 5

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wie geht es eigentlich Hedy und Arno Mächler?

Unter dieser Rubrik spürt Piero Buchli einigen profilierten und verdienten SVT-Mitgliedern nach und interviewt sie.

Ihr seid beides treue Mitglieder der SVT, fleissige Kursbesucher und noch heute stets gerngesehene Besucher unserer Veranstaltungen. Wie verlief Eure berufliche Entwicklung und wie seid Ihr zu unserer Vereinigung gekommen?

Hedy: Mein Vater freute sich, dass seine Tochter Interesse an der Zwirnerei zeigte. Er glaubte aber, dass ein Mädchen nicht an die Webschule gehöre. Durch den Zuspruch eines Freundes der Familie konnte ich nach der Handelsschule ein Praktikum bei der Weberei Tösstal und bei meinem Cousin Vital Kessler in Tuggen absolvieren, um anschliessend in Wattwil den Kaufleutekurs und dann als erstes Mädchen einen technischen Lehrgang für Spinnerei/Zwirnerei zu belegen. Seither bin ich Mitglied in der SVT.

Ich durfte dann zur Sprachausbildung nach England, als mich nach 2 Monaten die Hiobsbotschaft vom Herzinfarkt meines Vaters erreichte. Ich kehrte heim, und für meine Mutter und mich war es damals selbstverständlich, unseren Textilbetrieb zu übernehmen. Wir konzentrierten uns hauptsächlich auf Façonzwirnen und besuchten zwecks Kundenkontakte regelmässig die Baumwollbörse in Zürich, wo wir als einzige Frauen ein ungewohntes Bild darstellten. Gerne denke ich aber dankbar an die sympathische Aufnahme im textilen Kreis zurück.

Arno Mächler
geb. 9.1.1939
Wohnort: Feusisberg
Berufsausbildung: Dipl. El. Ing. ETH
Vorstandstätigkeiten:
SVT, Zwirnereigenossenschaft, Handels- und Industrieverein Kt. Schwyz
Hobbies: Segeln, Zwirnen, Natur, Musik

Hedy Mächler- Ruoss
geb. 13.4.1938
Wohnort: Feusisberg
Berufsausbildung: Textilkauffrau
Hobbies: Autofahren – auch als Wettkampf, Skifahren, Familie (Grosskinder)

Arno: Im Jahr 1968 trat die riesige Herausforderung an mich heran, als Elektroingenieur durch Heirat in einen Textilbetrieb einzutreten, dessen Materie mir damals vollkommen fremd war. Bald aber faszinierte mich diese interessante, lebendige Branche und eine grosse Freude an der neuen Aufgabe packte mich. Als mich Hedy das erste Mal zur Teilnahme an einer SVT-Veranstaltung animierte, glaubte ich, dass nur Absolventen der Textilfachschule diesem Verein beitreten könnten. Ich wurde aber gerne willkommen geheissen und einige Zeit später wurde ich sogar in den Vorstand berufen.

Während all der Jahre unserer beruflichen Tätigkeit hat Paul Gatzmann unsern Familienbetrieb in unverzichtbarer, zuverlässiger Art unterstützt, auch er war ein engagiertes Mitglied der SVT. Leider ist er viel zu früh verstorben.

Während nun über 40 Jahren teile ich das Büro mit meiner Gattin Hedy. Die tägliche gemeinsame Präsenz und das gemeinsame Teilen von Freuden und Leiden hat das gegenseitige Verständnis sehr gefördert.

Was haben Sie während Ihrer Tätigkeit an der SVT am meisten geschätzt?

Die Möglichkeit, Kurse und Veranstaltungen mit fachlicher Kompetenz zu besuchen, die auch Gelegenheit boten, mit Textilfachleuten aus allen Sparten der Branche zusammenzukommen, heute würde man das wohl als «textiles Netzwerk» bezeichnen. Wir haben auch besonders geschätzt, dass wir von der SVT organisiert, geführt jeweils die ITMA besuchen konnten, die im Anschluss erst noch einen kompetenten ITMA-Rückblick anbot.

Haben Sie ein besonders köstliches Erlebnis aus Ihrem Beruf?

Arno: Kurz nach meinem Eintritt in die Firma kam nach Feierabend – ich war zufälligerweise in der Werkstatt – ein Schmiermittellieferant und sagte mir, ein Angestellter hätte ihm erzählt, dass hier ein neuer Chef Einzug gehalten habe, «en ganz verruckte Chaib schiints...» Ich liess ihn ausreden und eröffnete ihm dann, dass ich der neue Chef sei....

Was denken Sie über die neuen Trends der Textilvereinigungen?

Die Fusion der «nassen» und «trockenen» Textiler ist die logische Folge einer schrumpfenden Textilindustrie, wobei ich nicht sicher bin, ob diese Industrie nicht wieder an Bedeutung gewinnen könnte, wenn einmal die Wettbewerbsvorteile weit entlegener Märkte abgebaut werden. Leider wird aber dann das nötige Know-how nicht mehr vorhanden sein.

Was freut Sie besonders im Leben?

Hedy: Zusammen gesund älter werden, das Heranwachsen der Grosskinder geniessen.

Arno: In unserer schönen Schweiz ein geordnetes Leben führen. Jeden Tag die Natur und auch die tolle Aussicht hier von Feusisberg aus geniessen. (Von dieser tollen Aussicht konnte sich der Schreibende persönlich überzeugen....)

Was ärgert Sie besonders im Leben?

Arno: Dass die Politik die Problematik der Überbevölkerung als Hauptursache der Umweltbelastung auf unserem Planeten nicht wahrnimmt. Das Überhandnehmen einer ärgerlichen Bürokratie und das sukzessive Abhandenkommen des gesunden Menschenverstandes.

Hedy: Gehetzt werden!

Können Sie uns zuhanden unserer Leserschaft Ihr Lebensmotto bekannt geben?

Hedy: Herausforderungen akzeptieren, wie sie auf einen zukommen.

Arno: Glück ist eine Frage der Einstellung.

Zum Schluss noch eine Bemerkung von Arno zu einem aktiven Pensionistendasein:

«Die Zeit läuft einem davon, weil sie Angst hat, dass sie totgeschlagen wird.»